



Initiative Architektur

Programm in Salzburg

Die Architekturtage 2026 stellen unter dem Motto „Was uns verbindet – Infrastrukturen des Alltags“ jene Systeme in den Fokus, die unser tägliches Leben tragen und oft unsichtbar bleiben. In Stadt und Land Salzburg macht das Festival für Baukultur und Ingenieurtechnik sichtbar, wie technische Netze und soziale Infrastrukturen Räume prägen, verbinden und verändern.

Ein besonderer Höhepunkt ist die Auftaktveranstaltung am 20. Mai: Mit **Auf die Plätze!** eröffnet die Initiative Architektur gemeinsam mit der Gruppe *ohnetitel* in der Schallmooser Hauptstraße 5 einen Diskursraum zur Zukunft von Stadt und öffentlichem Raum.

Zu den eindrucksvollsten Programmpunkten zählen die Bus-Exkursionen, die Baukultur vor Ort erlebbar machen. Im **Pongau** führt die Reise zu beispielhaften Projekten sozialer Infrastruktur und innovativer Mobilität: etwa zum Multifunktionszentrum *mikado* in St. Johann oder zur Volksschule und zum Haus der elementaren Bildung in Flachau. Dort zeigt das von Theo Deutinger entwickelte Verkehrskonzept, wie Tourismus und Alltag neu verzahnt werden können – mit Begegnungszonen, Fahrradstraßen und einem neu gedachten Dorfplatz als gemeinschaftlichem Zentrum.

Eine weitere Exkursion nach **Thalgau** verdeutlicht, wie konsequente Qualitätsorientierung eine Gemeinde prägen kann. Die ausgezeichnete Baukulturgemeinde setzt seit Jahren auf Architekturwettbewerbe – mit sichtbarem Erfolg: Projekte wie das Ensemble aus Volksschule, Kindergärten und Sozialzentrum oder das Kulturkraftwerk mit Kleinwasserkraftwerk stehen exemplarisch für eine nachhaltige, identitätsstiftende Ortsentwicklung.

Die Architekturtage 2026 laden dazu ein, die gebaute Umwelt neu zu entdecken – als komplexes Geflecht aus Infrastruktur, das unseren Alltag verbindet.

Auf die Plätze | Diskursraum Stadt

Auftaktveranstaltungen & Ausstellungseröffnung

mit Anna Schiester, Planungsstadträtin, Stadt Salzburg



Zum Auftakt der Architekturtage 2026 eröffnen wir gemeinsam mit Planungsstadträtin Anna Schiester und *ohnetitel* einen Diskursraum mit zwei Ausstellungen zur Zukunft von Stadt und Flussraum.

Mittwoch, 20. Mai 2026

Beginn: 18:00 Uhr

Ort: Schallmooser Hauptstraße 5

Programm

Begrüßung: Roman Höllbacher (Initiative Architektur)

Einblicke in die Konzeption: Thomas Beck, Dorit Ehlers und Arthur Zgubic (ohnetitel - netzwerk für theater&kunstprojekte)

Feierliche Eröffnung: Anna Schiester (Planungsstadträtin Stadt Salzburg)

Zur Ausstellung: Horst Lechner und Lukas Ployer sowie Hubert Klumpner

Ausstellungen | Salzburg neu denken 100 Ideen & Flussraum Salzach

Im Rahmen von **Auf die Plätze!** treten zwei Ausstellungen in einen spannungsvollen Dialog über die Zukunft von Stadt und Flussraum – zwischen visionärer Neuerfindung und bewusster Wiederentdeckung.

Salzburg neu denken 100 Ideen

Die Ausstellung „Re-imagining Performative City Spaces“ präsentiert die Ergebnisse des ETH Zürich unter Hubert Klumpner (Architektur und Urban Design Studios) und des Architekturkurses `Performative City` Sommerakademie 2025 (Urban-Thinktank_next).

Flussraum Salzach

Horst Lechner und Lukas Ployer formulieren mit ihrer Diplomarbeit eine Haltung, die nicht auf Neuerfindung abzielt, sondern auf das Wiederentdecken. Aus dieser Haltung heraus entstand mit der Grafikdesignerin Ana Ciobotaru und ihrem Atelier 29a® eine Ausstellung.

Donnerstag, 21. Mai – Samstag, 30. Mai 2026

Zeiten: 12.00 – 18.00 Uhr

Ort: Schallmooser Hauptstraße 5

Auf die Plätze | Diskurs Disko

Die Stadt als Disco. Regeln und Verordnungen wirken wie Songs, die unsere Körper bewegen. Wo bewege ich mich langsam oder schnell? Wo selbstbewusst oder beiläufig? Was tut mein Körper im Einklang mit räumlichen Widmungen, was in Grauzonen, was im „urbanen Widerstand“? Was bringt meinen Körper in Aktion oder Reaktion?

Die Künstlerin Ulrike Hatzer, die den öffentlichen Raum bespielt, greift dabei auf ihr Archiv an Strategien und Praktiken zurück: aufbauen, auspacken, sichten, umsordieren, ausprobieren, abhängen, aufstehen. Auch hinter dem Konzept-Mischpult nimmt sie Platz – als DJ Ulrike Hatzer.

Ein offenes Format, das sich durch alle Räume der Location bewegt und von allen mitgestaltet werden kann.

Programm

Montag, 25. Mai 2026

Prolog - Aufbau ab 15.00 Uhr

Unpacking 17.00- 20.00 Uhr

Epilog & Bar ab 20.00 Uhr

Dienstag, 26. Mai 2026

Frühschicht 10.00 - 12.00 Uhr

Aktionsraum Stadt | ohnetitel

Aktionsraum Stadt: Wo verlaufen die unsichtbaren Linien, die bestimmen, was erlaubt ist und was nicht? Eine Vermessung der Stadt Salzburg als künstlerische Untersuchung - ohnetitel erkundet den öffentlichen Raum nach geltenden Kriterien, die die Bespielung der Stadt möglich bis unmöglich machen.

Im Außenraum unterscheidet sich öffentliche Fläche von nichtöffentlicher, die Unterschiedlichkeit der Räume definiert unsere Bewegungs- und Verhaltensmöglichkeiten, die Grenzen gehen auch durch Körper, Sprache, Laute, Bilder. In vereinter Expertise aus Theater und Stadtplanung gehen wir in die Recherche und präsentieren unsere Ergebnisse: als Interventionen auf Plätzen der Altstadt sowie einem 10-tägigen Diskursraum, der in neue Ideen zu städtischen Räumen einlädt.

Künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum

Wo verlaufen die unsichtbaren Linien, die bestimmen, was erlaubt ist und was nicht? Eine Vermessung der Stadt Salzburg als künstlerische Untersuchung – eine Erkundung des öffentlichen Raums nach geltenden Kriterien, die die Bespielung der Stadt möglich bis unmöglich machen ... Drei Orte, drei Formate und viele Mitwirkende aus der Stadt.

Programm

Donnerstag, 28. Mai 2026 & Freitag, 29. Mai 2026

The Crowd / Körper & Macht

Zeit: 15.00 Uhr

Ort: Furtwänglergarten

The Speach / Sprache & Podest

Zeit: 16:00

Ort: Kajetanerplatz

Samstag, 30. Mai 2026

The Image / Bild & Grat

Zeit: 12:00 – 16:00

Ort: Kollegienkirche

Ein Projekt von ohnetitel – netzwerk für theater&kunstprojekte in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Finissage

Zum Ausklang der Architekturtage laden wir alle Beteiligten und Besucher*innen herzlich zu einer offenen Diskussion ein.

Hubert Klumpner, Anne Graupner, Michael Walczak und Diego Ceresuela-Wiesmann (Urbanthinktank_next) diskutieren gemeinsam mit den Bürger*innen.

Samstag, 30. Mai 2026

Zeiten: 18.00 Uhr

Ort: Schallmooser Hauptstraße 5

Historische Infrastrukturen der Salzburger Altstadt

Ein kultur- und technikgeschichtlicher Spaziergang mit Gabi Freischlager



Der Spaziergang mit Stadtführerin Gabi Freischlager führt zu kaum bekannten historischen Infrastrukturanlagen in der Salzburger Altstadt.

Dauer: 3 Stunden

Anmeldung erforderlich!

[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Donnerstag, 28. Mai 2026

Beginn: 16:00 Uhr

Ort: Florianibrunnen, Alter Markt

Mobilität im Alltag: Der Schulweg als Lernfeld

Schulworkshop von at+s (architektur, technik + schule)



Im Workshop setzen sich die Schüler*innen mit Mobilität im Alltag auseinander, analysieren ihren Schulweg und nahe Haltestellen als Teil des öffentlichen Raums und reflektieren Gestaltung, Sicherheit und Aufenthaltsqualität.

**Donnerstag, 28. Mai 2026
& Freitag, 29. Mai 2026
Termine nach Vereinbarung**

Dauer: 120 min

Teilnehmer*innen: Für Schulklassen mit Anmeldung

Zielgruppe: Schulklassen ab der 5. Schulstufe

Anmeldung unter: office@initiativearchitektur.at

Vermittlungspartner*innen & Kooperation: Özgül Coban-Nagels (at+s)

Salzachwasser. Von Stadtgrenze zu Stadtgrenze

Fahrradtour mit Thomas Forsthuber



Die Salzach fließt von Süden nach Norden durch die Stadt Salzburg und teilt sie in zwei Hälften. Während die Hellbrunner Brücke im Süden die Stadtgrenze markiert, übernimmt diese Funktion im Norden die Autobahnbrücke. Dazwischen liegen elf weitere Übergänge im Bereich der Stadt Salzburg.

Der Tragwerksplaner und Wasserbau-ingenieur Thomas Forsthuber wird auf dieser Radtour entlang der Salzach aber nicht nur auf die Brücken über die Salzach, sondern auf zahlreiche andere Infrastrukturbauten, die an der Salzach liegen, eingehen.

Dauer: 3 Stunden

Anmeldung erforderlich! [Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Freitag, 29. Mai 2026

Beginn: 13:00 Uhr

Ort: Wilhelm-Kaufmann-Steg

WOODEN STRUCTURES. Die Zukunft auf dem Prüfstand

Ausstellung | FH Salzburg



Was wäre unsere gebaute Umwelt ohne besondere Verbindungen – ohne Formen, die Halt geben, Räume schaffen und Ideen sichtbar machen?

Die Ausstellung widmet sich diesen Fragen. Sie zeigt, wie aus dem Zusammenspiel innovativer Holzwerkstoffe mit neuen Konstruktionsmethoden und handwerklicher Präzision beeindruckende bauliche Strukturen entstehen, die über alles bislang Bekannte hinausgehen.

Außergewöhnliche Exponate eröffnen faszinierende Einblicke in die gestalterische und konstruktive Kraft des Werkstoffs Holz: transformatorische Kuppeln aus geflochtenen Holzlamellen, filigrane Leichtbaukonstruktionen mit komplexer Geometrie und innovative Verbindungstechniken, die Stabilität und Eleganz in Einklang bringen. Hier wird deutlich, wie aus durchdachter Konstruktion inspirierende Formen für unterschiedlichste Lebenswelten erwachsen.

Ausstellungsdauer

Freitag, 17. April – Freitag, 31. Juli 2025

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag: 12.00 Uhr – 17.00 Uhr

Ort: Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

Eine Ausstellung des Department Design and Green Engineering der FH Salzburg in Kooperation mit der Initiative Architektur.

Mobilitätskonzept Flachau – Infrastruktur neu gedacht

Bus-Exkursion



Im Bezirk Pongau stehen soziale Infrastrukturprojekte und das Thema Verkehr im Mittelpunkt. In Flachau hat Theo Deutinger (The Department) ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept entwickelt, das Tourismusinfrastruktur und Bedürfnisse der einheimischen Bevölkerung neu denkt und alte Dichotomien überwindet. Am Weg nach Flachau machen wir einen Zwischenstopp in St. Johann.

Freitag, 29. Mai 2026

Für den Bus ist eine Anmeldung erforderlich! [Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Eigene An- und Abreise sowie Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich.

Programm

- 12:00 Uhr Abfahrt Salzburg
(Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg)
- 13:00 Uhr **Multifunktionszentrum mikado, St. Johann, Tp3 Architekten**
(Hauptstraße 18, 5600 St. Johann)
- 14:00 Uhr Fahrt zum **Feuerwehrhaus - Einsatzzentrale Flachau, fally+partner**
(Gemeindestraße 222, 5542 Flachau)
- 14:40 Uhr Fahrt zur **Volksschule Flachau (thalmeier architektur)**
(Hofgasse 105, 5542 Flachau)
- 15:20 Uhr Fahrt zum **Haus der elementaren Bildung Reitdorf (LP architektur)**
(Kreuzmoosstraße 4)
- 15:50 Uhr Fußweg zum Dorfplatz mit Vorstellung **Leitbild Flachau (The Department)**
mit Neugestaltung Dorfplatz, Begegnungszone und Fahrradstraße
- 16:20 Uhr Ausklang im Café Emastoa
- 17:00 Uhr Abfahrt Richtung Salzburg
- 18:00 Uhr Ankunft Salzburg

Wir danken dem Busunternehmen [Dr. Richard & proHolz Salzburg](#) | [Holzcluster Salzburg](#) für die Unterstützung!

Baukultur in Thalgau – eine Marktgemeinde als Vorbild

Bus-Exkursion



Die Marktgemeinde Thalgau gilt als bemerkenswertes Beispiel gelebter Baukultur. Als ausgezeichnete Baukulturgemeinde zeigt der Ort eindrucksvoll, wie konsequente Qualitätsorientierung die Entwicklung einer Gemeinde prägen kann.

Seit vielen Jahren werden in Thalgau sämtliche größeren Bauvorhaben über Architekturwettbewerbe entschieden – ein Engagement, das weit über das Übliche hinausgeht. Das Ergebnis ist eine außergewöhnlich hohe Dichte an qualitätsvollen Bauten der sozialen Infrastruktur, die das Ortsbild prägen und das Leben in der Gemeinde nachhaltig bereichern.

Samstag, 30. Mai 2026

Für den Bus ist eine Anmeldung erforderlich! [Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Eigene An- und Abreise sowie Teilnahme an einzelnen Programmpunkten möglich.

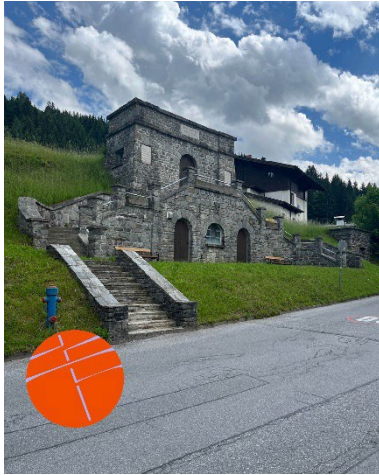
Programm

- 10:00 Uhr Abfahrt Salzburg
(Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg)
- 10:45 Uhr **Volksschule & Soziales Zentrum, Forsthuber & Martinek
Architekten**
(Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 20, 5303 Thalgau)
Seniorenheim und KiGa II, kadawittfeldarchitektur (Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 19 und 26, 5303 Thalgau)
KiGa I, Architekten Schönberger
(Ferdinand-Zuckerstätter-Straße 21, 5303 Thalgau)
Freiraumplanung / Dorfplatz, one room (Marktplatz)
- 12:40 Uhr Fahrt zur **Freiwilligen Feuerwehr Unterdorf, sps:architekten**
(Irlachstraße 1, 5303 Thalgau) Pause mit guter Jause
- 13:45 Uhr Fahrt zur **Tankstelle Thalgau, obermoser + partner architekten
/ Holzbau Appesbacher**
(Oberdorfer Straße 66, 5303 Thalgau)
- 14:05 Uhr Fahrt zum **Kulturkraftwerk oh 456 mit Kleinwasserkraftwerk,
sps:architekten**
(Riedlstraße 8, 5303 Thalgau) Buchpräsentation und Fest
- 16:15 Uhr Abfahrt Richtung Salzburg

Wir danken dem Busunternehmen [Dr. Richard & proHolz Salzburg](#) | [Holzcluster Salzburg](#) für die Unterstützung!

Von der Quelle in das Bad – Thermalwasserverteilsystem von Bad Gastein

Ein Spaziergang mit Maximilian Greinwald



Der Spaziergang beginnt mit der Besichtigung der Elisabethquelle und führt zur Sammlung des Thermalwassers sowie zur Pumpenanlage. Danach geht es zum Hochbehälter Helenenburg und anschließend in die Villa Excelsior, wo exemplarisch die Befüllung eines Thermalbades erfolgt. Zum Abschluss lädt Hotelier Christof Erharter zum gemeinsamen Probekbaden in der Thermalbadeabteilung des Hotels ein. Bad Gastein verfügt mit dem Verteilsystem für Thermalwasser über ein einzigartiges und dennoch weithin unbekanntes Infrastruktursystem.

Anmeldung erforderlich!

[Hier gehts zur Anmeldung.](#)

Samstag, 30. Mai 2026

Beginn: 11:00 Uhr

Ort: Kirchenvorplatz, Pfarrkirche Bad Gastein

OPENSTUDIO26

Einmal Architekt*innen über die Schulter schauen? Direkt im Büro, bei einem Rundgang oder auf einer Baustelle mit Expert*innen ins Gespräch kommen?

Im Rahmen der Architekturtage öffnen folgende Architekt*innen und Zivilingenieur*innen am Donnerstag, 28. Mai 2026 die Türen ihrer Büros:

- **[allee42 landschaftsarchitekten](#)**
- **[sps architekten](#)**
- **[raumlust ARCHITEKTUR](#)**

Wir danken den Büros für ihre Teilnahme.

Fotocredits:

Ausstellungsraum Schallmooser Hauptstraße 5 – © ohnetitel

Stiftsmühle St. Peter, Almkanal – © Gabi Freischlager Collage

Collage mit Stadtplan – © Özgül Coban-Nagels

Wasserkraftwerk Sohlstufe Lehen – © Lea-Sophie Kurz

Collage Neugestaltung Dorfplatz Flachau mit Fahrradstrasse – © The Department

Tankstelle Thalgau (obermoser + partner architekten / Holzbau Appesbacher) – © Moritz Orgler

Hochbehälter Helenenburg, Bad Gastein – © Maximilian Greinwald